

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1947-07-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

12. Juli 47.

Herrn

Dr. Hanns Martin Elster

Braunlage.

Lieber Herr Doktor.

Ich hoffe, es ist Ihnen und Ihren Herren inzwischen gelungen, eine Druckerei aufzutun, die in der Lage ist Ihnen die zehn Bogen unseres Buchs in geeigneten Schriftgraden zu setzen. Schliesslich ist es kein grosses Buch und hoffentlich wird sich ein Weg finden, eine Druckerei für eine bevorzugte Leistung bevorzugt zu entschädigen.

Herr Klaus Günther Specht, lizenzierter Inhaber des Corona Verlags, nannte mir auf meine Anfrage hin die Druckerei I. Ebel A. G. Immenstadt / Allgäu, als eine Firma, die noch Aufträge anzunehmen in der Lage sei. Da Ihr Papier in Augsburg lagert, kämen diese Leute vielleicht in Frage.

Ich möchte aus vielen Gründen natürlich gerne, dass keine Verzögerung mehr eintritt. Wenn Sie den ausgezeichneten Aufsatz gelesen hätten, den heute, über zwei Zeitungsseiten dahin, Leo Weismantel über Fragen christlich-pädagogischer Jugenderziehung und über allgemeine Fragen der christlichen Idee und der christlichen Kirche veröffentlicht hat, würden Sie mit mir die Ungeduld empfinden, solchen Leuten eine Stütze und ein von innen her hereinbrechendes Signal zur Stärkung ihrer mutigen Vorstösse zu geben.

Ich hoffe herzlich, es geht Ihnen gut und ich höre bald von Ihnen

Ihr